



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 127.20 / 27.04.2020

Anspruch auf Home-Office ist ein richtiger Schritt

Zur Ankündigung von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD), ein Gesetz für ein Recht auf Home-Office vorzulegen, sagt der arbeits-, wirtschafts- und digitalpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Joschka Knuth**:

Ich begrüße den Vorstoß von Arbeitsminister Hubertus Heil, perspektivisch einen Anspruch auf Home-Office gesetzlich zu verankern. Es ist richtig, auch arbeitsrechtlich darauf hinzuwirken, die Modernisierung der Arbeitswelt voranzutreiben. Die aktuelle Situation zeigt recht deutlich, was schon heute möglich ist. Ein Rechtsanspruch darf dabei natürlich nur dort bestehen, wo es möglich und sinnvoll ist, mobil zu arbeiten.

Um neue Arbeitsformen wie beispielsweise Coworking-Spaces gerade auch im ländlichen Raum zu etablieren und zu ermöglichen, sollte das Gesetz schon im Entwurf auch die Möglichkeit vorsehen, nicht nur von zu Hause, sondern auch von anderen Orten aus zu arbeiten. Schon heute gibt es viele interessante Initiativen, die moderne Arbeitsformen auch in die ländlichsten Regionen Schleswig-Holsteins bringen. Bestünde ein Anspruch auf mobiles Arbeiten, würden der ländliche Raum, Arbeitgeber*innen und Beschäftigte gleichsam davon profitieren. Es sollte dabei selbstverständlich sein, dass bei allen Arten der externen Arbeit die Arbeitszeitrichtlinien und angemessene Pausen eingehalten werden. Arbeiten im Café oder zuhause darf nicht arbeiten rund um die Uhr bedeuten.
